



Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft

der Technischen Universität Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 22.05.2024

Sitzungsbeginn: 19:14 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Sitzungsleitung: Yael Sylvaine Lämmerhirt, Tobias Huber

Protokoll: Stephan Voeth, Katharina Faller

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 20

Präsident*in	Yael Sylvaine Lämmerhirt
Präsident	Tobias Huber
Schriftführer	Stephan Voeth
Schriftführer*in	Katharina Faller

Post
AStA der TU Darmstadt
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Telefon
06151-16-28360
Internet
www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2024	3
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 3: Anträge von Gästen	4
3.1. BuFaTa Maschinenbau (FA1)	4
3.2. BuFaTa Geowissenschaften (FA2)	4
3.3. Regionalwochenende HG Ingenieure ohne Grenzen (FA3)	5
3.3.1. Änderungsantrag zu FA3 (FA3ÄA1)	5
3.4. Soliparty im Schlosskeller HG Ingenieure ohne Grenzen (FA4)	6
3.4.1. Änderungsantrag zu FA4 (FA4ÄA1)	6
3.5. Junior Comtec (FA5)	7
TOP 4: Beratung über Berichte	7
4.1. Bericht über den Stand der Vorbereitung der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024 (B1)	7
4.2. Bericht des Papierladens (B2)	8
4.3. Rechenschaftsbericht des gewählten Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) (B3)	9
4.4. Bericht des Wahlausschusses	9
TOP 5: Änderung der StuPa-Amtszeit zum Angleichen an die Akademische Legislatur (A1)	9
TOP 6: Sonstiges	10

[19:15] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Ein Antrag von Junior Comtec wurde unter TOP3 ergänzt.

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [19:16]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist die Tagesordnung genehmigt.*

[19:16] TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2024

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:17]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	1

→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

[19:18] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Die Änderung der Härtefallsatzung wurde nicht genehmigt.

Frage: Könnten die Gründe an das Parlament weitergeleitet werden?

Antwortfrage: Würde es reichen, wenn das in der Sitzung passiert, in der wir die Änderungen abstimmen?

Antwort: Vorher wäre besser, um weitere Änderungsanträge einreichen zu können.

Redebeitrag: Die Änderungen sind rechtlicher Natur und vermutlich größtenteils unkritisch. Die Rechtsaufsicht hat freundlicherweise gute Vorschläge zur Überarbeitung mitgeliefert. Eine Weiterleitung des Dokuments ist vermutlich unkritisch und kann erfolgen.

[19:19] TOP 3: Anträge von Gästen

3.1. BuFaTa Maschinenbau (FA1) [19:19]

Antragstellend: Fachschaft Maschinenbau

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden.

Der endgültige Beitrag für die Teilnahme war zum Zeitpunkt der Antragseinreichung noch nicht bekannt, nun ist er es. Er liegt bei 175€.

Frage: Wie ausgelastet ist der Fachschaften Topf?

Antwort: Der Topf ist nicht stark ausgelastet.

BuFaTa Maschinenbau (FA1) [19:21]	
dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit wurde der Antrag angenommen.*

3.2. BuFaTa Geowissenschaften (FA2) [19:21]

Antragstellend: Fachschaft Geowissenschaften

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden.

Frage: Wann wäre das letzte zu erwartende Ausgabedatum?

Anm. d. Protokolls: Weil es im Antrag fehlt

Antwort: Das Datum wurde dem Präsidium bereits zugesendet.

BuFaTa Geowissenschaften (FA2) [19:22]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ Damit wurde der Antrag angenommen.

3.3. Regionalwochenende HG Ingenieure ohne Grenzen (FA3) [19:23]

Antragstellend: Hochschulgruppe Ingenieure ohne Grenzen

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden.

Frage: Wie ausgelastet ist der Hochschulgruppentopf?

Antwort: Es sind noch ca. 8000€ im Topf. Die beantragte Summe wäre ein Viertel davon.

Frage: Könnten die Kosten weiter gesenkt werden?

Antwort: Der Eigenanteil könnte noch erhöht werden, andere Optionen bestehen leider nicht.

Frage: Warum kann man Material nicht kürzen?

Antwort: Ist schwierig, das wird benötigt und ist schon eher knapp kalkuliert.

Redebeitrag: Es wird sich positiv für eine Erhöhung des Eigenanteils ausgesprochen.

Frage: Wären 1200€ ein Betrag bei dem das Studierendenparlament mitgehen könnte?

Frage: Hat sich der Betrag geändert oder warum passt die bisherige Förderung nicht mehr?

Antwort: Vermutlich ist der Topf etwas kleiner, da sich die Kosten kaum verändert haben, im Vergleich zu den letzten Jahren.

Redebeitrag: Sie stellen eigentlich jedes Jahr Anträge in etwa der gleichen Höhe und verstehen nicht, wieso jetzt weniger im Topf ist.

Der übernächste TOP wird vorgezogen um dem Antragsteller Zeit für einen Änderungsantrag zu geben.

3.3.1. Änderungsantrag zu FA3 (FA3ÄA1) [19:37]

Änderung des Antragsbetrages auf 1750€.

Der Antragsteller übernimmt den Antrag.

19:38 Uhr: Gabriel verlässt die Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Regionalwochenende HG Ingenieure ohne Grenzen (FA3 mit FA3ÄA1) [19:38]

dafür	14
dagegen	0
enthalten	5

→ *Damit wurde der Antrag angenommen.*

3.4. Soliparty im Schlosskeller HG Ingenieure ohne Grenzen (FA4) [19:38]

Antragstellend: Hochschulgruppe Ingenieure ohne Grenzen

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden.

Frage: Ist das ein Antrag auf Übernahme von Verlustkosten?

Antwort: Ja.

Frage: Wie hoch sind die Einnahmen, die ihr erwartet?

Antwort: Es ist das erste Event dieser Art und eher eine vorsichtige Schätzung, dass die 900€ um einige wenige hundert Euro überschritten werden.

Frage: Wenn die 900€ Einnahmen überschritten werden geht Geld in das Projekt und die Studierendenschaft zahlt nur die Kosten, wenn dies nicht passiert, richtig?

Antwort: Der jetzige Antrag ist anders formuliert und wenn, dann müsste dies nochmal klargestellt werden.

Es folgt eine kurze kleinteilige Diskussion über mögliche Formulierungen und Änderungen am Antrag. Es kristallisiert sich heraus, dass ein reiner Verlustkostenantrag befürwortet wird. Ein Änderungsantrag wird vorbereitet.

Redebeitrag: Wir machen nur Verlustkostenübernahmen. Es ist zwar ein Gewerbe der Studierendenschaft, wir können dem aber nicht einfach Geld zuschieben.

3.4.1. Änderungsantrag zu FA4 (FA4ÄA1) [19:48]

Erweitert um: „Die Kosten werden nur im Verlustfall übernommen.“

Antragsteller übernimmt den Änderungsantrag.

Soliparty im Schlosskeller HG Ingenieure ohne Grenzen (FA4 mit FA4ÄA1) [19:49]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	2

→ *Damit wurde der Antrag angenommen.*

3.5. Junior Comtec (FA5) [19:32]

Die Antragsteller*innen sind leider nicht anwesend.

Redebeitrag: Es wird kritisiert, dass der Antrag sehr kurzfristig kam und niemand zur Beantwortung von Fragen anwesend ist.

Frage: Macht das überhaupt Sinn das jetzt noch zu diskutieren? Eher nicht, gibt auch günstigere Hotels.

Redebeitrag: Der Antrag wurde bereits an AStA mit deutlich höherem Betrag gestellt. Daraufhin wurde Antrag ans StuPa gestellt. Sie wollten eigentlich da sein, aber die StuPa-Sitzung kollidiert mit deren Sitzung.

Frage: Ist das eine Hochschulgruppe, die Geld verdient?

Antwort: Spekulation: Vermutlich wird einfach versucht irgendwie noch Geld mitzunehmen.

Junior Comtec (FA5) [19:36]

dafür	0
dagegen	20
enthalten	0

→ *Damit wurde der Antrag abgelehnt.*

[19:50] TOP 4: Beratung über Berichte

4.1. Bericht über den Stand der Vorbereitung der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024 (B1) [19:50]

Der Bericht wird vorgestellt.

Redebeitrag: Die Thesen seien Deckungsgleich mit den Wahl-O-Mat Fragen. Es wird vermutet, dass eine spätere Differenzierung schwierig wird, da derzeitige Hochschulgruppen oftmals gleiche Positionen vertreten würden. In dem Fall würden wieder nur unklare Ergebnisse herauskommen.

Redebeitrag: Am besten wäre es wohl konkrete Vorschläge zu erhalten.

Redebeitrag: Es wird vorgeschlagen eine These zur FZS-Mitgliedschaft aufzunehmen.

Anmerkung: Thesen die gar nicht mehr diskutiert werden, sollten herausgenommen werden.

Redebeitrag: Es wird vorgeschlagen eine These zu Förderungen von Gewerben und Hochschulgruppen aufzunehmen.

Redebeitrag: Es geht auch darum wie, sich die Gruppen positionieren und wofür sie arbeiten, unabhängig davon ob das bereits beschlossen ist. Daher sollten auch Themen verbleiben die nicht direkt im Entscheidungsbereich der Studierendenschaft sind oder gerade nicht diskutiert werden.

Redebeitrag: Es wird vorgeschlagen in der derzeitigen These zu Hochschulgruppenförderung ggf. auch eine Semesterbeitragsthese aufzunehmen. Zudem wird die Aussage unterstützt, dass keine Thesen gestrichen werden sollten.

Redebeitrag: Zu These 11 wird vorgeschlagen eine alternative Formulierung (Invertierung) zu wählen.

Redebeitrag: Es wird These 17 infrage gestellt, da sie nicht realistisch durch die Studierendenschaft umsetzbar sei.

Frage: Soll es eine Motivation zur Beteiligung an der Umfrage geben? Beispielsweise ein Gewinnspiel?

Antwort: Es ist geplant ein Gewinnspiel einzubauen.

Frage: Bis wann ist es möglich zu Thesen und Umfragen noch Eingaben zu machen?

Antwort: Eventuell werden noch die anderen Listen angeschrieben, sonst ist es abhängig von dem Zeitpunkt der Wahlen.

4.2. Bericht des Papierladens (B2) [20:11]

Es ist niemand vom Papierladen anwesend.

Redebeitrag: Es wird sich positiv geäußert, dass nach Jahren endlich wieder ein Bericht abgeliefert wurde.

Redebeitrag: Es wird angemerkt, dass der Bericht nicht geschlechtsneutral oder inklusiv formuliert

ist.

Redebeitrag: "Ich finde den letzten Absatz sehr schön."

Redebeitrag: Das Protokoll weist darauf hin, dass eine Mitschrift der Diskussion und vieler Wortbeiträge erfolgt.

4.3. Rechenschaftsbericht des gewählten Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) (B3) [20:13]

Dem Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) tut es leid, dass der Bericht wieder zu spät ist. Er war schon länger fertig, wurde nur versehentlich zu spät versendet.

Der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) hat sich durch das Tischkickerturnier™ 5€ in Form eines Schlosskellergutscheins selbst in die Tasche gesteckt, da er es selbst gewonnen hat.

Redebeitrag: Es wird kritisiert, dass im Bericht steht, dass der Bericht pünktlich gewesen sein würde.

Frage: Ist es möglich die Beschwerdemail und ggf. auch Antwort zum Wildpinkeln ins Protokoll aufzunehmen?

Antwort: Dies muss erst rechtlich geklärt werden. Falls möglich soll der Inhalt zur Verfügung gestellt werden.

4.4. Bericht des Wahlausschusses [20:17]

Es gibt Probleme bei der Umsetzung der Wahlen, da eine Person des Wahlamtes erkrankt war und sich sonst niemand mit der verwendeten Wahlsoftware (Polyas) für die elektronischen Wahlen auskennt. Es sieht so aus, dass die Wahlen stattfinden können, allerdings etwas später. Angesetzt ist der 28.06. bis 05.07. Eine gemeinsame Sitzung von Wahlausschuss und Wahlvorstand ist geplant. Die Situation ist unbefriedigend für alle Beteiligten und wurde bereits in verschiedenen Gremien kritisiert.

Frage: Gab es im Senat eine Reaktion auf die Kritik?

Antwort: Der Kanzler war nicht da, da er im Ministerium war. Die Präsidentin hat festgestellt, dass so etwas nicht passieren sollte und sie auch sehr unzufrieden mit der Situation sind.

[20:21] TOP 5:

Änderung der StuPa-Amtszeit zum Angleichen an die Akademische Legislatur (A1)

Antragstellend: FACHWERK, Jusos

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden.

Frage: Ist in der Begründung auch eingeflossen, dass es dadurch möglicherweise unentspannter im Wahlkampf werden könnte, da die Wahlen näher an den Prüfungszeitraum rücken würden.

Antwort: Problematik wird nicht gesehen.

Redebeitrag: Durch zusätzliche Zeit in der Vorbereitung wird sogar eine Entspannung des Wahlkampfes erwartet.

Redebeitrag: Sowohl Wahlamt als auch Dezernat 2 waren sehr gut ansprechbar und zuträglich.

Änderung der StuPa-Amtszeit zum Angleichen an die Akademische Legislatur [20:28]

dafür	18
dagegen	0
enthalten	1

→ Damit wurde der Antrag angenommen.

[20:29] TOP 6: Sonstiges

Redebeitrag: StuPa-Präsidium: Der vorhergehende Antrag wird kleinere Änderungen bedeuten. So wird die 1. Sitzung in der Legislatur vermutlich in der ersten Vorlesungswoche stattfinden. Der AStA wird zudem etwas weniger Zeit haben, sich für die Haushaltsaufstellung vorzubereiten.

Redebeitrag: Die Getränkekosten im AStA sind sehr hoch. Es wird darum gebeten fair bei der Getränkenutzung zu bleiben, ansonsten werden eventuell einige Getränke nicht mehr bestellt.

Redebeitrag: Es wird kritisiert, dass der Vorstand die Getränke zuerst kostenfrei zur Verfügung stellt und sich nun wundert, dass mehr getrunken wird. Das Vorgehen schadet auch denen die sich schon im Vorfeld gegen eine kostenlose Bereitstellung ausgesprochen hatten und diese fair nutzen.

Antwort: Sie sind kostenlos für Menschen im AStA und es wurde angenommen, dass eine Erhöhung um 150% des Haushaltstopfes hätte reichen sollen.

Anmerkung vom Präsidium: Antragsprüfung des Haushalts der Studierendenschaft erfolgt im Dezernat 3 für das Dezernat 2.

Redebeitrag: Es wird befürwortet wieder Geld für die Getränke zu nehmen.

Redebeitrag: An den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) gerichtet: Es wäre schön, wenn man benachrichtigt wird, wenn Räume geändert werden in denen Pakete abgestellt werden, für die man keine Schließberechtigung hat.

Redebeitrag: Der Ort wurde gar nicht geändert, es gab nur Kommunikationsschwierigkeiten, wes-

halb Pakete falsch abgestellt wurden. Dies wird nochmal mit der Poststelle abgestimmt.

Anwesende

FACHWERK: Svenja Kernig, Richard Sattel, Niklas Kraus, Liv Jacoby, Katharina Faller, Gabriel Drexler, Tobias Huber, Julia Stroh, Stephan Voeth

JUSOS & Unabhängige: Lisa Heidenreich, Thanh Long Nguyen, Connor Salm, Moritz Stockmar (*in Vertretung für Laura Helena Wolf*), Simon Hock (*in Vertretung für Leon Edinger*)

Liberale Hochschulgruppe: David Brauch

Die PARTEI Hochschulgruppe: John Kott, Christopher Ronny Grünert

Linke Liste – SDS: Lena Becker, Ralph Dieter Tarka, Yael Sylvaine Lämmerhirt

Gäste: Daniel Burkart, Sebastian Szelag, Christopher Rodrigues Weber, Yannic Hemmer

Anlagen

TOP		Eingebrachte Fassung	Beschlussfassung
TOP 3.1.	Finanzantrag BuFaTa Maschinenbau	FA1	FA1
TOP 3.2.	Finanzantrag BuFaTa Geowissenschaften	FA2	FA2
TOP 3.3.	Finanzantrag Regionalwochende Ingenieure ohne Grenzen	FA3	FA3ÄA1
TOP 3.4.	Finanzantrag Soliparty Ingenieure ohne Grenzen	FA4	FA4ÄA1
TOP 3.5.	Finanzantrag Junior Comtec JENOne Strategiewochenende	FA5	-
TOP 4.1.	Bericht über den Stand der Vorbereitung der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024	B1	-
TOP 4.2.	Bericht des gewerblichen Referats Papierladen	B2	-
TOP 4.3.	Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)	B3	-
TOP 5.	Satzungsänderung	A1	A1

Anlage FA1: Finanzantrag BuFaTa Maschinenbau

Finanzantrag



Antragssteller*in: Fachschaft Maschinenbau
Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in: Daniel Burkart
Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten:
daniel.burkart@fsmb.tu-darmstadt.de
Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

Bankverbindung	
<u>Förderverein der Fachschaft Maschinenbau</u> Kontoinhaber*in	<u>Volksbank Darmstadt</u> Kreditinstitut
<u>DE 87 55 14 0000 0076 5390 14</u> IBAN	<u></u> BIC

Art des Antrags	
<input type="radio"/> Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig!)	<input type="radio"/> Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)
<input type="radio"/> Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)	<input type="radio"/> Party (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlösscher/Hochschule!)
<input checked="" type="radio"/> Sonstiges: <u>BuFaTa Reisekosten & Teilnehmendenbeitrag</u>	

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)	
• Teilnehmende: <u>7 Personen</u> • Tagungsort/Datum: <u>Magdeburg / 8.5-12.5.24</u>	
• Zugreise für alle 7: <u>908,60 €</u> alle zusammen	
• Teilnehmendenbeitrag: noch nicht final: laut Veranstalter <u>25-50 € p.P.</u> → <u>175-350 €</u>	
Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: <u>12.5.2024</u>	
Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: _____	
Carsharing	
Tage: _____ (Anzahl)	
Std.: _____ (nur wenn unter 1 Tag)	
Kilometer (ca.): _____ (Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)	

Gesamtbetrag: <u>1258,60 €</u>	
Datum <u>23.4.24</u>	Unterschrift <u></u>
(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)	

Anlage FA1: Finanzantrag BuFaTa Maschinenbau

Nur vom Vorstand auszufüllen:

genehmigt in/am/auf _____ vom _____
(ASiA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

BETRAG: _____

BEI CARSHARING:

- NUR Kilometergeld
- NUR Tagespauschale

Haushaltstopf _____

Unterschrift 1: _____ Unterschrift 2: _____

Anmerkungen:

Nur vom Finanzreferat auszufüllen:

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

Anmerkungen:

Finanzantrag



Antragssteller*in: Fachschaft Angewandte Geowissenschaften

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in: Rebecca Mailänder

Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten:

Telefon/E-Mail

Bankverbindung	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontoinhaber*in	Kreditinstitut
<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN	BIC

Art des Antrags

Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig!)

Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

Sonstiges: Teilnahmebeitrag und Fahrtkosten für die Bundesfachschaftentagung

Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

Party (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Bundesfachschaftentagung in Hannover (29.5. - 2.6.2024)
6 Teilnehmer*innen der Fachschaft Angewandte Geowissenschaften

6x Teilnahmebeitrag je 58,00 €	= 348,00 €
Bahnfahrt (hin) Gruppenticket für 6 Personen	= 239,40
Bahnfahrt (zurück) Gruppenticket für 6 Personen	= 179,40 €
	<hr/>
	= 766,80 €

Carsharing

Tage:
(Anzahl)

Std.:
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.):

(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 766,80 €

Datum 27.4.24 Unterschrift

(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

Anlage FA2: Finanzantrag BuFaTa Geowissenschaften

Nur vom Vorstand auszufüllen:

genehmigt in/am/auf _____ vom _____
(AStA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

BETRAG: _____

BEI CARSHARING:

- NUR Kilometergeld
 NUR Tagespauschale

Haushaltstopf _____

Unterschrift 1: _____ Unterschrift 2: _____

Anmerkungen:

Nur vom Finanzreferat auszufüllen:

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

Anmerkungen:

Anlage FA3: Finanzantrag Regionalwoche Ingenieure ohne Grenzen

Finanzantrag



Antragssteller*in: Hochschulgruppe Ingenieure ohne Grenzen

Name/Gruppe/Verleiher/Referat

Ansprechpartner*in: Steffen Ahlers, Nicolas Starck

Name (falls anders als Antragssteller*in)

Kontaktdaten:

steffenhahlers@ nicolas.starck@ingenieure-ohne-grenzen.org

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

Bankverbindung

Kontokontonummer

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Art des Antrags

Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig)

Printmedium (Ablaufplan im Internetraum
falls ein ABA-Lager über)

Fahrtkosten (Eigenfahrkarte zur Anreise notwendig)

Party (Festtermin für die Party notwendig, nur
Bürogebäudekosten für die Party)

Sonstiges:

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Regionalgruppenwochenende der Hochschulgruppe Ingenieure ohne Grenzen im Selbstversorgerhaus St. Michael in Mossautal (Anreise mit ÖPNV, Gültigkeitsbereich des Semestertickets):

Übernachtung: $26,40 \text{ €} * 35 * 2 = 1.848 \text{ €}$

Endreinigung: 300,00 €

Essen für 35 Personen a 6 Mahlzeiten ca. 500 €

Büromaterialien, Materialien für Teambuilding ca. 100 €

Gesamt: 2.748 € (Differenz an bewilligten Geldern und

Mehrkosten wird durch Eigenanteil der Mitfahrenden getragen, der ungefähr 15 € betragen soll.)

Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: 15.06.2024

Carsharing

Tage:

(Anzahl)

Std.:

(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.):

(Achtung, es werden maximal 16 km/h max. 100 km/h
Dienstreife gemäß reg.)

Gesamtbetrag: 2200 €

Datum: 14.05.2024

Unterschrift:

(Bitte nicht über Angebotsform / das Angebotsform)

Anlage FA3: Finanzantrag Regionalwoche Ingenieure ohne Grenzen

Anlage FA4: Finanzantrag Soliparty Ingenieure ohne Grenzen

Finanzantrag



Antragssteller*in: **Ingenieure ohne Grenzen**

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in: _____

Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten: _____

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

Bankverbindung

Kontoinhaber*in

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Art des Antrags

Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig!)

Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

Party (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

Sonstiges: _____

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Am 01.06 veranstaltet unsere Hochschulgruppe in Kooperation mit dem Schlosskeller eine Party um Gelder für unser neues Projekt, „SEnoni“, zu sammeln. Unser Projekt zielt darauf ab, eine Schule in Uganda auszubauen, um nachhaltig sichere Lernbedingungen für alle Kinder der Gemeinde Wakinoni zu gewährleisten. Mit dem Schlosskeller wurde besprochen, dass uns dieses Event ungefähr 900€ erwarten.

Kostenaufschlüsselung:

Miete: 180€

DJ: 250€

Rest der Kosten: Personal Kasse: 17€/h

Security (3-5 Leute): 20€/h

Letztes zu erwartendes Ausgabedatum: 22.06.2024

Carsharing

Tage: _____

(Anzahl)

Std.: _____

(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): _____

(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 900 €

Datum _____

Unterschrift _____

(Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragstellers)

Anlage FA5: Finanzantrag Junior Comtec JENOne Strategiewochenende

width=!,height=!, pages=-, scale=.9, pagecommand=

Anlage FA5: Finanzantrag Junior Comtec JENOne Strategiewochenende

Finanzantrag



Antragssteller*in:

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in:

Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten:

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

Bankverbindung

Kontokorrent

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Art des Antrags

Veranstaltung (Kostenaufteilung notwendig!)

Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

Party (Kostenaufteilung notwendig, nur 603qmS chloask offen/Hochschule!)

Sonstiges:

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Letztes zu erwartendes Ausgabedatum:

Carsharing

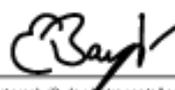
Tage:
(Anzahl)

Std.:
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.):
(Achtung, es werden maximal 5 Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag:

Datum

Unterschrift 
(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

Anlage FA5: Finanzantrag Junior Comtec JENOne Strategiewochenende

Nur vom Vorstand auszufüllen:

genehmigt in/am/auf _____ vom _____
(ASIA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

BETRAG: _____

BEI CARSHARING:

- NUR Kilomatergeld
- NUR Tagespauschale

Haushaltstopf _____

Unterschrift 1: _____ Unterschrift 2: _____

Anmerkungen:

Nur vom Finanzreferat auszufüllen:

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

Anmerkungen:

Anlage FA5: Finanzantrag Junior Comtec JENOne Strategiewochenende

JENOne Strategy Weekend					
Artikel	Menge	Einheit	Preis je Einheit [brutto]	Gesamtpreis [brutto]	Kommentar
Unterkunft					
Maritim Hotel Darmstadt	1,00	Euro	1.573,18	1.573,18 €	2 Drei-Bettzimmer und 5 Doppelzimmer inkl. Frühstück
Verpflegung					
Pauschale für die Verpflegung am Freitag, den 24.05.2024 (Kennenlernevent)	1,00	Euro	60,00	60,00 €	Snacks
zusätzliche Frühstückskosten am Samstag, den 25.05.2024	3,00	Personen	26,00	78,00 €	
Pauschale für die Workshopverpflegung am Samstag, den 25.05.2024	22,00	Personen	10,00	220,00 €	Snacks, belegte Brötchen, Mittagessen
zusätzliche Frühstückskosten am Sonntag, den 26.05.2024	7,00	Personen	26,00	182,00 €	
Getränkepauschale für das ganze Wochenende (22 Personen * 4,- € pro Person)	2,00	Tage	88,00	176,00 €	Freitag und Sonntag halbtags und Samstag ganztags
Gesamtpreis (inkl. Übernachtungen)				2.289,18 €	

Bericht über die Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024

Verfasser: Referat für Hochschulpolitik

1. Aktueller Stand der Zusammenarbeit mit Prof. Stecker

Die Zusammenarbeit des AStAs mit Prof. Stecker in Sachen der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024 (siehe Beschluss des StuPas vom 12.03.2024) läuft bisher reibungslos. Der Nutzung der Wahlhilfe für die kommenden Wahlen sollte nach dieser Sitzung des Parlaments nichts mehr im Weg stehen.

Im Folgenden sind die aktuellen Stände bei der Thesengenerierung und der Erstellung des Surveys beschrieben. Wir freuen uns ausdrücklich über Feedback und weitere Ideen im Studierendenparlament. Bei den Thesen liegt die letztendliche Entscheidung darüber, welche verwendet werden, entsprechend dem StuPa-Beschluss, bei Prof. Stecker. Hierbei sind die Möglichkeit zur Differenzierung zwischen den antretenden Listen und eine möglichst große inhaltliche Breite die entscheidenden Kriterien. Entsprechende Anmerkungen werden, je nachdem wie schnell das Protokoll der Sitzung fertig wird, vom AStA an Herrn Stecker weitergeleitet oder sind eben dem Protokoll zu entnehmen.

Beim Survey haben wir zwar freie Hand, wir sollten uns aber bezüglich der Länge und Fragenkomplexität in Selbstbeschränkung üben. Laut Herrn Stecker ist die aktuelle Anzahl an Fragen, die vom AStA als erster Entwurf ausgearbeitet wurden, eher an der oberen Grenze zu verorten. Hier muss eine Abwägung zwischen Informationsbedürfnis und erwarteter Abbruchquote getroffen werden. Unsere aktuelle Empfehlung wäre es, für jedes neu hinzugefügte Surveyelement einen bisherigen Vorschlag zu streichen.

2. Aktueller Stand der Thesengenerierung

Zur Entstehung der Thesen:

Der erste Entwurf wurde von Herrn Stecker anhand alter Wahlhilfen und aktuell salienter Diskussionen erarbeitet und dem AStA zur Stellungnahme zugeschickt. Wir ergänzten dann noch die Fragen zu den Beiträgen zur Studierendenschaft (19, 20).

Daraus folgte diese bisherige Liste:

NUMMER	THESE_TITLE	THESE_LONG
THESE_01	allgemeinpolitisches Mandat	AStA und StuPa sollten sich auch zu gesellschaftlichen Themen ohne direkten Bezug zur TU äußern.
THESE_02	Geschlechterquoten in Gremien	Universitäre Gremien, Gremien der verfassten Studierendenschaft und Professuren sollten geschlechterquotiert besetzt sein.
THESE_03	Unisex-Toiletten	In jedem Gebäude der TU sollte es Unisex-Toiletten geben
THESE_04	preisgünstige Parkplätze	Es sollten mehr preisgünstige Parkplätze für Studierende in Campus-Nähe angeboten werden.

Anlage B1: Bericht über den Stand der Vorbereitung der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024

THESE_05	Klimaklausel	Die TU sollte eine Klimaklausel einführen, die jegliche Forschung für fossile Zwecke verbietet.
THESE_06	Zivilklausel	Die TU sollte die Zivilklausel abschaffen und offener für militärische Zwecke in Lehre und Forschung sein.
THESE_07	CP für ehrenamtliches Engagement	Ehrenamtliches Engagement an der TU sollte mit Credit Points (CP) honoriert werden.
THESE_08	Therapieangebote	Es sollte mehr Therapie- und Hilfsangebote für Studierende mit psychischen Beschwerden geben.
THESE_09	studentischer VP im Präsidium	Die Belange der Studierenden sollten durch eine studentische*n Vizepräsident*in im Präsidium vertreten werden.
THESE_10	Tarifvertrag für Hilfskräfte	Die TU sollte einen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte einführen.
THESE_11	Mensaangebot	In der Mensa sollte es größtenteils vegetarische und vegane Gerichte geben.
THESE_12	genderinklusive Sprache	Es ist wichtig, dass in Klausuren und Hausarbeiten genderinklusive Sprache genutzt werden darf.
THESE_13	Förderung autonomer Tutorien	Studierendenprojekte wie die Autonomen Tutorien, die Ringvorlesungen und das Lesezeichen-Magazin sollten weiterhin vom AstA gefördert werden.
THESE_15	Prüfungsleistungen	Prüfungsleistungen sollen unbegrenzt wiederholbar sein.
THESE_16	Werbung	Die TU sollte Werbeflächen nur für gemeinnützige Vereine und Unternehmen anbieten.
THESE_17	Inkompatibilität AstA/StuPa-Mandat	Mandatsträger*innen im StuPa sollen nicht gleichzeitig im AstA Vorstand aktiv sein.
THESE_18	digitale Hochschulwahlen	Hochschulwahlen sollten auch künftig digital durchgeführt werden.
THESE_19	deutschlandweites Semesterticket	Das im Sommersemester 2024 eingeführte deutschlandweite Semesterticket soll perspektivisch beibehalten werden.
THESE_20	Bikesharing	Die langjährige Kooperation mit dem Bikesharingsystem "Call a Bike" soll auch in Zukunft weitergeführt werden.
THESE_21	Anwesenheitspflicht	Eine Anwesenheitspflicht in Seminaren und Übungen ist angemessen.

Zu den Thesen gibt es jeweils Erläuterungen der Hintergründe.

Wie geht's weiter:

Nachdem mögliche weitere Vorschläge und Anmerkungen aus dem StuPa an Herrn Stecker weitergegeben wurden, nimmt er die Auswahl anhand der beschlossenen Prinzipien vor.

Die Thesen werden den antretenden Listen zur Beantwortung weitergeleitet. Nach Ende der Antwortfrist kann die Wahlhilfe online gehen.

Für die Kommunalwahl in Halle sieht das bspw. so aus: <https://app.voto.vote/halle>

3. Aktueller Stand der Surveyerstellung

Zur Entstehung des Surveys:

Anlage B1: Bericht über den Stand der Vorbereitung der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024

Der aktuelle erste Entwurf des Surveys wurde vom AStA entworfen und Herrn Stecker zur wissenschaftlichen Stellungnahme zugeleitet. Dabei wurden erste Bedenken zur Menge an Fragen geäußert, sodass es besser nicht mehr werden sollte. Außerdem wurde es als machbar, sinnvoll und dem Datenschutz entsprechend bewertet.

Grundsätzliches Erkenntnisinteresse des Surveys ist es herauszufinden, was die Merkmale der Studierende, die sich mindestens minimal hochschulpolitisch interessieren (die Wahlhilfe in Anspruch nehmen), sind. Außerdem soll die Bekanntheit der Angebote der Studierendenschaft untersucht werden.

Daraus entstand bisher folgender Fragebogen:

Beachte: Es gibt keine Pflichtfelder

- Soziodemographisches
 - Geschlecht
 - Deutsche Studienzugangsberechtigung? (ja / nein)
 - Akademiker*innenkind? (ja / nein) -> Erläuterung was das ist
 - Bachelor oder Master?
 - Innerhalb der Regelstudienzeit? (ja / nein)
 - Studienrichtung
 - Ich habe letztes Jahr schon gewählt (ja / nein / war nicht eingeschrieben)
- Inhaltliche Fragen
 - Skalen (1 – 5)
 - Ich kenne mich mit den Angeboten des AStAs aus
 - Ich kenne mich mit den Angeboten meiner Fachschaft aus
 - Ich nutze die Angebote des AStAs
 - Ich nutze die Angebote meiner Fachschaft
 - Ich bin zufrieden mit den Angeboten des AStAs
 - Ich bin zufrieden mit den Angeboten meiner Fachschaft
 - Grundsätzlich kommt ein ehrenamtliches Engagement in der Studierendenschaft (Fachschaften, Hochschulgruppen, - politik, ...) für mich in Frage
 - Freitext
 - Folgende Angebote wünsche ich mir vom AStA / meiner Fachschaft
 - Multiple Choice
 - Gründe für bisheriges nicht-Engagement (Mehrfachnennung möglich)
 - Fehlendes Wissen über die Möglichkeiten
 - Fehlendes Interesse
 - Bisher keinen Zugang gefunden
 - Fehlende Zeit neben dem Studium
 - Fehlende Zeit neben der Arbeit
 - Fehlende Zeit wegen anderer Verpflichtungen (bspw. familiär)
 - Fehlende Zeit neben anderen Ehrenämtern
 - Sonstiges: Freitext?

Anlage B1: Bericht über den Stand der Vorbereitung der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024

Wie geht's weiter:

Nach der Diskussion im StuPa über die Umfrage wird sie von Herrn Stecker erstellt, wobei es nur bei groben (v.a. datenschutzrechtlichen) Bedenken noch mal zu Änderungen kommen sollte. Das Survey wird den Benutzenden der Wahlhilfe mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angezeigt und darf dann ausgefüllt werden. Das Design des Surveys ist ansprechend modern. Hier ein Beispiel, wiederum aus der Wahlhilfe für die Kommunalwahl in Halle:

...

In welchem Stadtteil wohnen Sie?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Männlich
- Weiblich
- Divers

Wie alt sind Sie?

Nach Ende der Wahl werden die Ergebnisse ausgewertet und öffentlich zur Verfügung gestellt. Analysen bis zu einem Detailgrad wie etwa [hier](#) sind denkbar. Ob sich diese Detailliertheit für unsere Zwecke lohnt, wird sich erst zeigen, wenn die Ergebnisse vorliegen. Eine mindestens grobe Auswertung der wichtigsten Aspekte wird aber vom AStA, oder unter Mitwirkung des AStAs vorgenommen werden.

Anlage B2: Bericht des gewerblichen Referats Papierladen

Rechenschaftsbericht für Asta Papierladen

Berichtszeitraum: April 2023 – März 2024

Umsatz/Gewinnanalyse: Der Gesamtumsatz für den Zeitraum beträgt 52.171,43 €. Im Vergleich zum Vorjahr von 52.780,43 € ergibt sich eine Differenz von 609 €. Der Gesamtgewinn beläuft sich für den gleichen Zeitraum auf 14.494,53 €. Im Vergleich zum Vorjahr von 15.534,68 € ergibt sich eine Differenz von -1040,15 €.

Mögliche Gründe für diesen Rückgang könnten die Preiserhöhungen einzelner Produkte sowie Schwierigkeiten bei der Verfügbarkeit einiger Produkte aufgrund von Lieferengpässen sein.

Das Sortiment ist breit gefächert und bietet eine Vielzahl nützlicher Produkte für Studierende und andere Kunden. Das größte Klientel besteht aus Architekturstudierenden, die bei uns Artikel wie Pappen, Holzstäbchen, Stifte und Pinnadeln erwerben können. Auch andere Schreibwaren erfreuen sich großer Beliebtheit.

Gelegentlich hatten wir Lieferprobleme aufgrund von Lieferengpässen unserer Lieferanten oder Verzögerungen bei den Lieferungen. In solchen Fällen bemühen wir uns, die Lieferanten wiederholt zu kontaktieren.

Wir streben danach, neue Lieferanten zu finden, die günstigere Preise für Produkte wie Ponal anbieten. Die Preiserhöhungen in unserem Laden halten wir für unfair gegenüber unseren Kunden. Unser Ziel als Asta Papierladen ist es, Produkte so günstig wie möglich anzubieten, um den Bedürfnissen unserer Studierenden gerecht zu werden, anstatt einen hohen Gewinn zu erzielen.

Die Kundenbesuche sind im Vergleich zum Sommer gestiegen. Ein Grund dafür sind die neuen Architektur-Erstsemester, die bei uns ihr Equipment kaufen. Auch unsere Rabattaktion, die jedes Wintersemester bis vor den Winterferien läuft, zieht viele weitere Studierende in den Laden.

Abgesehen von Anfragen nach der Verfügbarkeit von Produkten gibt es kein nennenswertes Feedback unserer Kunden.

Insgesamt läuft der Asta Papierladen gut, die Kunden sind weitgehend zufrieden und das Sortiment ist vielfältig und größtenteils preisgünstig.

Team: Im Laufe dieses Jahres wurden zwei weitere Studentinnen eingestellt, da Ende 2023 zwei Mitarbeiter unseres Teams ausschieden. Die Einarbeitung der ersten Person verlief leider nicht so reibungslos wie erhofft. Aufgrund dieser Erfahrung haben wir einen neuen Arbeitsvertrag mit Carmen Schneider vereinbart, um die Einarbeitungszeit zu begrenzen und gegebenenfalls eine leichtere Kündigung zu ermöglichen. Mit der zweiten Person verlief die Einarbeitung dann reibungslos. Die erste Mitarbeiterin kündigte Anfang Januar aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig. Für das kommende Jahr planen wir die Einarbeitung von zwei neuen Studierenden, um unser Team wieder zu komplettieren.

Das technische Problem mit dem Telefon wurde behoben. Während der Öffnungszeiten sind wir nun telefonisch erreichbar.



Rechenschaftsbericht des AStA der Technischen Universität Darmstadt

Gabriel Drexler, Simon Hock, Liv Jacoby, Niklas Kraus, Connor Salm

Mai

Slump



*"My Motto was always to keep swinging. Whether I was in
a slump feeling badly or having trouble of the field, the only
thing to do was to keep swinging"*

Hank Aaron, US-amerikanischer Baseball-Spieler

Anlage B3: Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



8. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2023/2024

Allgemein

Tagesgeschäft

Bei Nachfragen geben wir gerne Auskunft über die alltäglichen, unserer Einschätzung nach nicht berichtenswerten Aktivitäten im AStA.

Tischkickerturnier

Ein Tischkickerturnier wird endlich veranstaltet worden sein. Wir wissen noch nicht, wie es gelaufen sein wird. (Weil der Rechenschaftsbericht diesmal pünktlich gewesen sein wird. Yay, Futur II!)

Freude über gute Gesellschaft

Wir sind endlich wieder zu fünft! Die Gewählte-Sitzungen fühlen sich wieder lebendig an, die Tischkickerspiele in unseren Pausen abwechslungsreicher. Wie schön, dass das für immer so bleiben wird!

Pinkler hart bestraft

Uns hat eine freundliche Anfrage besorgter Anwohner*innen erreicht, die sich über eine Menge an mutmaßlichen Studenten beschwert haben, die an Hauswände gepinkelt haben sollen. Enthalten war die offen formulierte Frage, ob wir die Übeltäter bestrafen können und eine schlecht versteckte Androhung einer Schmierkampagne gegen die Universität. Wir haben daraufhin eine ebenso freundliche Antwort verfasst, in der wir alle Möglichkeiten aufgezeigt haben, wie die Übeltäter zur Rechenschaft gezogen werden können. Leider fand die Uni-Leitung, an welche die Angelegenheit durch die frustrierten Anwohner*innen weitergeleitet wurde, unseren fast kommentarlosen Link zur zuständigen Polizeiwache nicht so angemessen wie wir. Wir werden uns in Zukunft Mühe geben, auf Drohungen höflicher zu reagieren.

2 Ring 2 Vorlesung

Eine Ringvorlesungsreihe zum Thema Neoliberalismus, die in Kooperation mit der hda entstanden ist, ist erfolgreich gestartet. Kommt gerne auch vorbei!

Plakate designt

Unsere Plakate auf dem TU-Gelände sind veraltet. Letztes Jahr mussten wir sogar auf jedem Plakat, das wir finden konnten, die Parkticket-Sektion notdürftig mit Edding streichen, als der Vertrag mit der Uni auslief. Das schreit doch nach einer Generalüberholung!

Es wurden nun neue Plakate designt, die in der nächsten Zeit gedruckt und aufgehängt werden.



Finanzen

Einarbeitung

Connor wurde in die Weirding Ways des Finanzreferats eingeführt.

Mobilität

Sperrung der Deutschland-Semestertickets für Rückerstattete

Mit dem neuen Deutschland-Semesterticket haben wir ein tolles Online-Portal erhalten, mithilfe dessen wir die Tickets von Menschen mit Rückerstattung sperren können. In Zusammenarbeit mit dem Büro wurde dieses Portal nun genutzt, um die Tickets aller Studis zu sperren, deren Rückerstattungsantrag angenommen wurde. In Zukunft wird dieser Schritt natürlich nach jeder einzelnen genehmigten Rückerstattung geschehen. Das war diesmal aber nicht möglich, da wir noch keine Möglichkeit haben Tickets zu sperren, bevor sie aktiviert werden und da die ersten Rückerstattungen genehmigt wurden, bevor uns das Portal zur Verfügung stand.

Personal

Stellenwechsel

Eine wichtige Mitarbeiterin des AStA hat uns diesen Monat ihre Kündigung eingereicht. Wir haben eine Stellenanzeige bei der Agentur für Arbeit online gestellt. Es sind uns bereits mehrere Bewerbungen zu gesendet worden denen wir bei passender Qualifikation auch eine persönliches Bewerbungsgespräch angeboten haben. Wir werden euch über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Anlage A1: Satzungsänderung

Antrag an das Studierendenparlament: "Änderung der Amtszeit zum Angleichen an die akademische Legislatur"

Antragsteller*in: FACHWERK, Jusos

Das Studierendenparlament möge folgende Änderungen der Satzung beschließen:

§ 8 Zusammensetzung und Amtszeit

Ersetze in Absatz 2, Satz 1: "1. August" durch "1. Oktober" und "31. Juli" durch "30. September".

§ 14 Auflösung und Neuwahl

Ersetze in Absatz 2: "31. Juli" durch "30. September".

§ 17 Wahlzeit

Streiche Absatz 3 und ersetze durch:

"Die Wahlen des Studierendenparlaments sollen während des Sommersemesters statt.

§ 32 Zusammensetzung und Amtszeit

Ersetze in Absatz 2: "1. Oktober" durch "1. Januar" und "30. September" durch "31. Dezember".

§ 47 Übergangsbestimmungen

Streiche Absatz 1 Satz 2.

Synopse:

Paragraph	Alt	Neu
§ 8 Zusammensetzung und Neuwahl	(2) Die Amtszeit des Studierendenparlaments beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Die Amtszeit des Studierendenparlaments verlängert sich über diesen Zeitraum hinaus, wenn bis dahin kein neues Studierendenparlament gewählt worden ist; jedoch höchstens um ein Jahr.	(2) Die Amtszeit des Studierendenparlaments beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres. Die Amtszeit des Studierendenparlaments verlängert sich über diesen Zeitraum hinaus, wenn bis dahin kein neues Studierendenparlament gewählt worden ist; jedoch höchstens um ein Jahr.
§ 14 Auflösung und Neuwahl	(2) Ist die Neuwahl innerhalb der ersten Hälfte der regulären Amtszeit abgeschlossen, so endet die Amtszeit des außerordentlich gewählten Studierendenparlaments am	(2) Ist die Neuwahl innerhalb der ersten Hälfte der regulären Amtszeit abgeschlossen, so endet die Amtszeit des außerordentlich gewählten Studierendenparlaments am

Anlage A1: Satzungsänderung

	nächsten 31. Juli. Andernfalls endet sie am 31. Juli des darauffolgenden Jahres.	nächsten 30. September. Andernfalls endet sie am 30. September des darauffolgenden Jahres.
§ 17 Wahlzeit	(3) Die Wahlen des Studierendenparlaments sollen im Zeitraum der dritten bis sechsten Vorlesungswoche des Sommersemesters stattfinden.	(3) Die Wahlen des Studierendenparlaments sollen während der Vorlesungszeit des Sommersemesters stattfinden.
§ 32 Zusammensetzung und Amtszeit	(2) Die Amtszeit der Mitglieder des Ältestenrates beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September. Ist bis zum 1. Oktober kein neuer Ältestenrat gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Neuwahl.	(2) Die Amtszeit der Mitglieder des Ältestenrates beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Ist bis zum 1. Januar kein neuer Ältestenrat gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Neuwahl.
§ 47 Übergangsbestimmungen	(1) Die am Tage des Inkrafttretens dieser Satzung amtierenden Mitglieder der Organe der Studierendenschaft bleiben bis zur Neuwahl nach dieser Satzung im Amt. Die Amtszeit der in 2019 gewählten Mitglieder des Studierendenparlaments endet am 31. Juli 2021.	(1) Die am Tage des Inkrafttretens dieser Satzung amtierenden Mitglieder der Organe der Studierendenschaft bleiben bis zur Neuwahl nach dieser Satzung im Amt.

Begründung:

In der Vergangenheit begann die Legislatur des Studierendenparlaments genau so wie für alle anderen Gremien in der Universität im Oktober. Aufgrund von Druck aus der Rechtsabteilung wurde der Legislaturbeginn auf August gelegt. Dadurch wurde auch die Amtszeit des Ältestenrats verschoben, genau so wie der mögliche Wahlzeitraum.

Da die eigentliche Intention der Rechtsabteilung nie aufgegangen ist schlagen wir nun vor die Legislatur wieder auf Oktober zu schieben. Neben der Synchronisierung mit der Legislatur der anderen Gremien ermöglicht die Änderung auch wieder mehr Flexibilität bei der Wahl.